



ALLTERCO JSCo

ZUSAMMENFASSUNG

Teil 1 des Prospekts für das öffentliche Angebot von 3.000.000 (dreimillionen) scheinlose Stammaktien aus der Kapitalerhöhung der Allterco JSCo, ISIN: BG1100003166

23. Januar 2020

Jeder Anleger, der vor der Veröffentlichung des Nachtrags vom 21.10.2020 Aktien des prospektgegenständlichen Angebots, zu dem diese Zusammenfassung gehört, gezeichnet hat, hat das Recht, innerhalb von zwei Arbeitstagen ab Veröffentlichung des Nachtrags vom 21.10.2020 auf die von ihm gezeichneten Aktien zu verzichten, indem er innerhalb der festgelegten Frist eine schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Anlageintermediär, bei dem die Aktien gezeichnet wurden, abgibt. Dieses Recht wird in dem Umfang gewährt, in dem zum Zeitpunkt des Eintritts des Umstandes, unter Berücksichtigung dessen obiger Nachtrag erstellt wurde, die Frist für das prospektgegenständliche Angebot noch nicht abgelaufen ist bzw. Die angebotsgegenständlichen Aktien noch nicht ausgegeben wurden.

ABSCHNITT 1. Einleitung mit Warnhinweisen

1.1. Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere

Gegenstand des Angebots sind bis zu 3.000.000 scheinlose, auf den Namen lautende, frei handelbare Stammaktien zum Nennwert von je BGN 1 aus der Kapitalerhöhung der Allterco JSCo (weiter kurz „Allterco“, „Emittentin“, „Gesellschaft“, „Muttersgesellschaft“ genannt). Die Aktien aus dieser Emission weisen die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (international securities identification number — ISIN) BG110000003166 auf.

1.2. Identität und Kontaktdaten der Emittentin

Allterco JSCo, einheitliche Kennung („EIC“) 201047670 und Rechtsträgerkennung (legal entity identifiers — LEI): 8945007IDGKD0KZ4HD95.

Sitz, Geschäfts- und Korrespondenzanschrift: 1407 Sofia, Boulevard Cherni vrah Nr. 103

Ansprechpartnerin: Denitsa Stefanova

Tel.: +359 2 957 12 47, E-Mail: investors@allterco.com, Website: www.allterco.com (die Informationen auf dieser Website sind nicht durch Verweis auf den Prospekt aufgenommen worden).

1.3. Identität und Kontaktdaten des zugelassenen Anlageintermediärs

Karoll AG, EIC: 831445091, LEI: 25940090ZZQZDNQS0M10 („Anlageintermediär“)

Sitz und Geschäftsanschrift: 1303 Sofia, Bezirk Vazrazhdane, Boulevard Hristo Botev Nr. 57

Korrespondenzanschrift: 1164 Sofia, Zlatovrah Straße Nr. 1

Kontaktperson: Engel Rabadzhyski

Tel.: +359 2 400 8 251, E-Mail: broker@karoll.bg, Website: <https://karollbroker.bg> (die Informationen auf dieser Website sind nicht durch Verweis auf den Prospekt aufgenommen worden)

1.4. Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Verkaufsprospekt gebilligt hat

Finanzaufsichtsbehörde ("FAB")

Anschrift: 1000 Sofia, Bezirk Oborishte, Budapest Straße Nr. 16;

Tel.: +359 2 9404 999, Website: www.fsc.bg und E-Mail: delovodstvo@fsc.bg

1.5. Datum der Billigung des Prospektes [konsolidierter Text gemäß Nachträgen vom 02.06.2020, 29.07.2020 und 21.10.2020]

[Folgender Text wurde aufgrund Nachtrag zur Zusammenfassung vom 02.06.2020 und 29.07.2020 geändert]

Der Prospekt wurde durch die Finanzaufsichtsbehörde aufgrund Bescheid Nr. 148 – E vom 18.02.2020 gebilligt.

Der Nachtrag zum Prospekt vom 2. Juni 2020 wurde durch die Finanzaufsichtsbehörde aufgrund Bescheid Nr. 405-E vom 11.06.2020 gebilligt. Der Nachtrag zum Prospekt vom 29. Juli 2020 wurde durch die Finanzaufsichtsbehörde aufgrund Bescheid Nr. 601 - E vom 13. August 2020 gebilligt. Der Nachtrag zum Prospekt vom 21.10.2020 wurde durch die Finanzaufsichtsbehörde aufgrund Bescheid Nr. 791 - E vom 29. Oktober 2020 gebilligt.

1.6. Warnhinweise

Diese Zusammenfassung („Zusammenfassung“) sollte als Einleitung in den Prospekt für das öffentliche Angebot einer Aktienemission angesehen werden.

Jede Entscheidung, in die Wertpapiere der Emittentin zu investieren, sollte auf einer eingehenden Untersuchung des gesamten Prospekts durch die Anleger beruhen. Die Anleger sollten bedenken, dass der Preis für die angebotenen Aktien senken kann, und sie den gesamten oder teilweisen Wert der in diese Aktien investierten Summe verlieren könnten.

Im Fall von erhobener Klage in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Informationen nach dem jeweiligen Landesrecht hat der klagende Anleger möglicherweise die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor der Einleitung des Gerichtsverfahrens zu tragen.

Ausschließlich diejenigen Personen, die für die Erstellung der Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen derselben verantwortlich sind, haften für Schaden, falls sie irreführend oder unrichtig ist oder im Widerspruch zu den einschlägigen Teilen des Prospekts steht oder, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden, vermittelt.

ABSCHNITT 2. BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

2.1. Wer ist die Emittentin der Wertpapiere? [konsolidierter Text gemäß Nachtrag vom 02.06.2020]

Die Emittentin der angebotenen Aktien ist Allterco JSCo, eine Aktiengesellschaft, die nach bulgarischem Recht gegründet wurde und ihren Geschäftsbetrieb tätigt, mit Sitz und Geschäftsanschrift in der Republik Bulgarien, Region Sofia, Gemeinde Sofia, 1407 Sofia, boul. Cherni Vrah Nr. 103, EIC: 201047670 und LEI: 8945007IDGKD0KZ4HD95.

Die Emittentin gehört einer Unternehmensgruppe an, die sich aus der Muttergesellschaft Allterco JSCo und deren Tochtergesellschaften, Allterco Robotics EOOD, Sofia, EIC: 202320104, Allterco Trading EOOD, Sofia, EIC: 203348672, Allterco Properties EOOD, Sofia-Stadt 204639442, Global Teracomm Inc. (DBA Allterco Robotics), USA, Nummer NV20051456902, Allterco Pte Ltd., Singapur, Nummer 200821332D, Allterco SDN Bhd., Malaysia, Nummer 1037625-M und Allterco Ltd., Thailand, Nummer 0105557129854, zusammensetzt („Gruppe“).

Haupttätigkeiten

Der hauptsächliche Unternehmensgegenstand der Emittentin besteht in dem Erwerb, der Verwaltung, der Bewertung und der Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen. In der Vergangenheit war die Gruppe vor allem im Telekommunikationsbereich tätig, wo sie mobile Mehrwertdienste und mobile Benachrichtigungen anbot. 2015 ist die Gruppe in den Bereich des Internet der Dinge (IdD) eingetreten. Seitdem ist die Gruppe in diesem Segment organisch gewachsen, indem sie zwei Hauptproduktkategorien entwickelt und vermarktet hat: Trackers unter der Handelsmarke MyKi und Hausautomatisierungssysteme unter der Handelsmarke Shelly. Im Jahre 2019 hat Allterco JSCo den Verkauf seines Telekommunikationsgeschäfts in Europa an die LINK Mobility Group ASA abgeschlossen. Im Dezember 2019 hat Alltercos Vorstand zur Fokussierung der Gruppe auf das IdD-Segment beschlossen, den Verkauf des Telekommunikationsgeschäfts in Asien voranzutreiben. Aufgrund strategischer Transaktionen, Unternehmensänderungen und Entscheidungen im Jahre 2019 bleibt der hauptsächliche Unternehmensgegenstand der Unternehmensgruppe der Emittentin die Entwicklung, die Herstellung und der Verkauf von IdD-Geräten.

[Folgender Text wurde aufgrund Nachtrag zur Zusammenfassung vom 02.06.2020 ergänzt]

Zwecks Erweiterung des Produktportfolios hat die Gruppe 2020 mit der Entwicklung, Zertifizierung und dem Vertrieb von Medizinprodukten für Tele- und personalisierte Diagnostik sowie mit Entwicklungen im Bereich der Luft- und Oberflächendesinfektion und -sanitisierung begonnen.

Hauptanteilseigner und Beherrschungsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments besitzen nachstehende Personen unmittelbar mehr als 5% des Kapitals

der Emittentin:

- Svetlin Iliev Todorov besitzt unmittelbar 5.776.120 Aktien zu einem Nennwert von je BGN 1, die 38,51% des Kapitals der Emittentin ausmachen;
- Dimitar Stoyanov Dimitrov besitzt unmittelbar 5.776.120 Aktien zu einem Nennwert von BGN 1, die 38,51% des Kapitals der Allterco JSCo ausmachen;
- Viktor Georgiev Atanasov besitzt unmittelbar 1.120.500 Aktien zu einem Nennwert von je BGN 1, die 7,47% des Kapitals der Allterco JSCo ausmachen.

Zum Stichtag des Prospekts gibt es keine anderen Personen, die mittelbar mehr als 5% des Kapitals der Emittentin besitzen.

Keine Personen beherrschen Allterco JSCo. Der Emittentin sind keine Vereinbarungen bekannt, die zu einer Änderung der Beherrschung der Gesellschaft etwa führen könnten.

Hauptgeschäftsführer der Emittentin

Allterco JSCo ist eine Gesellschaft mit einem einstufigen Leitungssystem. Das Leitungsorgan der Gesellschaft ist der Vorstand („Vorstand“), der sich aus drei Mitgliedern zusammensetzt:

- Dimitar Stoyanov Dimitrov: stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Allterco JSCo und geschäftsführender Direktor;
- Svetlin Iliev Todorov: Vorstandsvorsitzender der Allterco JSCo;
- Nikolay Angelov Martinov: unabhängiges Vorstandsmitglied der Allterco JSCo.

Gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfer der Emittentin

[Folgender Text wurde aufgrund Nachtrag zur Zusammenfassung vom 02.06.2020 geändert.]

Abschlussprüfer des Konzernabschlusses der Emittentin zum 31.12.2018 und zum 31.12.2019 ist Primorska Audit Company OOD, EIC: 103599983, mit Sitz und Geschäftsanschrift in Varna, ul. General Kolev Nr. 104, et. 5, app. 32, leitender Wirtschaftsprüfer Iliya Nedelchev Iliev, eingetragen unter Nr. 0483 im Register des Instituts der Diplom-Wirtschaftsprüfer.

2.2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin? [konsolidierter Text gemäß Nachträgen vom 02.06.2020, 29.07.2020 und 21.10.2020]

[Folgender Text und die dazugehörigen Tabellen wurde gemäß Nachträgen zur Zusammenfassung vom 02.06.2020, 29.07.2020 und 21.10.2020 geändert.]

Vorliegenden Informationen liegen die geprüften Konzernjahresabschlüsse 2018 und 2019 und die nicht geprüften Konzernzwischenabschlüsse zum 30.06.2019 bzw. 30.06.2020 zugrunde.

Die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Proforma-Finanzinformationen wurden im Zusammenhang mit dem Verkauf von 100% der Beteiligung der Emittentin an einem Paket von Tochtergesellschaften, nämlich Teravoice EAD, Tera Communications AD, Tera Communications DOOEL, Allterpay EOOD und Teracomm Ro SRL, der in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 erfolgte, und der Änderung des Firmenwerts im Zusammenhang mit den Investitionen in Allterco PTE Ltd., Singapur, die nach dem Verkauf erfolgte, erstellt.

POTENZIELLE ANLEGER MÜSSEN BEDENKEN, DASS DIE VORGELEGTE PROFORMA-FINANZINFORMATIONEN NUR ZUR VERANSCHAULICHUNG DER AUSWIRKUNGEN DER GENANNTEN EREIGNISSE ZUSAMMENGESTELLT WURDEN, ALS OB SIE ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT STATTEGEFUNDEN HÄTTEN. DIE PROFORMA-FINANZINFORMATIONEN SPIEGELN AUFGRUND IHRER ART EINE HYPOTHETISCHE SITUATION WIDER UND VERMITTELN DIE TATSÄCHLICHE FINANZLAGE UND DIE ERGEBNISSE DER EMITTENTIN NICHT.

Gesamtergebnisrechnung auf konsolidierter Basis

(TBGN)	2019	2018	2017	30.6.2020	30.6.2019	30.6.2018	2018 pro forma	30.6.2019 pro forma
Umsatzerlös	33.318	44.880	39.186	18.536	24.044	18.155	22.415	12.398
Betriebsgewinn/-verlust	89	3.364	3.265	3.327	1.235	-101	-2.243	-3.721
Gewinn/Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.564	3.364	3.265	3.327	1.235	-101	6.722	5.244
Nettogewinn/-verlust für die Aktionäre der Muttergesellschaft	7.169	2.648	2.685	2.858	747	-411	5.821	4.542
jährliches Umsatzwachstum	-25,76%	14,53%	20,03%	-22,91%	32,44%			
EBIT-Marge	25,70%	7,50%	8,33%	17,95%	5,14%	-0,56%		
Nettogewinn-Marge	21,93%	5,81%	6,93%	15,02%	3,57%	-1,36%		
Gewinn pro Aktie (BGN) für die Aktionäre der Muttergesellschaft (letzte 4 Quartale)	0,48	0,18	0,18	0,62	0,25	0,14		

Bilanz auf konsolidierter Basis

(TBGN)	2019	2018	2017	30.06.2020	30.06.2019	2018 pro forma	30.6.2019 pro forma
Aktiva gesamt	39.891	42.297	39.644	40.714	41.469	38.508	37.182
Eigenkapital gesamt	30.336	28.924	26.247	33.168	29.560	29.697	30.178
Netto-Finanzverschuldung	-7.763	3.767	1.132	-8.585	1.495	-6.876	-8.872

Kapitalflussrechnung auf konsolidierter Basis

(TBGN)	2019	2018	2017	30.06.2020	30.06.2019	30.06.2018
Netto-Cashflows aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb	6.358	592	1.328	1.856	4.299	-1.001
Netto-Cashflows aus dem Investmentgeschäft	8.273	-2.329	-5.020	-868	-297	-915
Netto-Cashflows aus dem Finanzierungsgeschäft	-3.729	1.325	3.146	-263	-1.157	849

Beschreibung sämtlicher Anmerkungen im Prüfungsbericht 2018

Der durch Primorska Audit Company OOD erstellte Prüfungsbericht 2018 über die Abschlussprüfung des Konzernabschlusses vermittelt ein eingeschränktes Prüfungsurteil. Die Grundlage für den geäußerten eingeschränkten Bestätigungsvermerk betrifft den im Konzernabschluss zum 31.12.2018 ausgewiesenen Firmenwert in Höhe von TBGN 15.581. Dieser Firmenwert wurde als Ergebnis der durchgeführten Unternehmenszusammenschlüsse im Zusammenhang mit der Übernahme der Beherrschung von Tochtergesellschaften in verschiedenen früheren Zeiträumen erfasst. Im Laufe der Prüfung konnte der Abschlussprüfer keine hinreichenden und überzeugenden Beweise für die Bewertung der identifizierbaren Aktiva und Passiva zu ihrem beizulegenden Zeitwert zum Anschaffungszeitpunkt, die durch die einzelnen Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden, erhalten. Infolgedessen konnte der Abschlussprüfer den Wert des in der Konzernbilanz zum 31.12.2018 ausgewiesenen Firmenwerts nicht bestätigen.

Beschreibung sämtlicher Anmerkungen im Prüfungsbericht 2019

Der durch Primorska Audit Company OOD erstellte Prüfungsbericht 2019 über die Abschlussprüfung des Konzernabschlusses vermittelt ein eingeschränktes Prüfungsurteil. Die Grundlage für den geäußerten eingeschränkten Bestätigungsvermerk betrifft den im Konzernabschluss zum 31.12.2019 ausgewiesenen Firmenwert in Höhe von TBGN 3.281. Dieser Firmenwert wurde als Ergebnis der durchgeführten Unternehmenszusammenschlüsse im Zusammenhang mit der Übernahme der Beherrschung von Tochtergesellschaften in verschiedenen früheren Zeiträumen erfasst. Im Laufe der Prüfung konnte der Abschlussprüfer keine hinreichenden und überzeugenden Beweise für die Bewertung der identifizierbaren Aktiva und Passiva zu ihrem beizulegenden Zeitwert zum Anschaffungszeitpunkt, die durch die einzelnen Unternehmenszusammenschlüsse erworben wurden, erhalten. Infolgedessen konnte der Abschlussprüfer den Wert des in der Konzernbilanz zum 31.12.2019 ausgewiesenen Firmenwerts nicht bestätigen.

Im durch Primorska Audit Company OOD erstellten Prüfungsbericht 2019 über die Abschlussprüfung des Konzernabschlusses wurde auf den im Konzernabschluss erwähnten ausgerufenen nationalen Notstand in Bulgarien anlässlich der COVID-19-Pandemie hingewiesen. Die Auswirkungen auf die Volkswirtschaft infolge der ergriffenen antiepidemiologischen Maßnahmen können die Geschäftstätigkeit ungünstig beeinflussen. Aufgrund der fortdauernden Unklarheit bezogen auf die Weiterentwicklung der Pandemie lassen sich keine zutreffenden Schlüsse bezüglich plausibler Messungen und Schätzungen derartiger negativer Auswirkungen ziehen. Der Bestätigungsvermerk wurde insofern nicht abgeändert.

2.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?**Risiken im Zusammenhang mit dem Sektor, in der die Gruppe tätig ist**

Risiko des Mangels an Schlüsselpersonal: unzureichendes Personal in den Tochtergesellschaften kann die Zukunftsaussichten der Gruppe aufgrund einer Verzögerung bei der Entwicklung neuer Produkte/Dienstleistungen oder der Aufrechterhaltung etablierter Produkte/Dienstleistungen negativ beeinflussen. Der schwache Wettbewerb des Personals in diesem Sektor führt zu einer Erhöhung des Arbeitsaufwands und somit zu höheren Gehaltskosten.

Risiko eines starken Wettbewerbs: Die Gruppe ist hauptsächlich im IdD-Segment tätig, das das Interesse vieler technologischer Giganten und Start-ups auf sich zieht. Der Verlust oder die Unfähigkeit, einen Marktanteil zu gewinnen, und ein Rückgang der Endproduktpreise können sich negativ auf die Erträge, den Gewinn und die Gewinnspannen auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheit personenbezogener Daten und Hackerangriffen: Der Verkauf von Geräten und die Nutzung der begleitenden mobilen Anwendungen und Cloud-Dienste, die von der Gruppe bereitgestellt werden, durch Kunden setzen den Austausch und die Speicherung personenbezogener Daten voraus. Eine potenzielle Verletzung der Informationssicherheit könnte zum Verlust von Kunden und/oder Partnern, zur Verhängung von Strafen und zu Gerichtsverfahren, zum Verlust oder zur Verzögerung von Aufträgen und Verkäufen, zu einer ungünstigen Auswirkung auf den Ruf, die Finanzlage, die Gewinne und die Cashflows führen.

Risiko gesetzlicher und spezifischer technischer Anforderungen: Das Angebot von IdD-Geräten unterliegt der Regelung

aufgrund *Vorschriften zur Produktzertifizierung* für den Verkauf in dem jeweiligen Land. Neben den technischen Sicherheitsanforderungen sind auch marktspezifische Regelungen im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten zu beachten. Das Zertifizierungsverfahren für die Geräte nach Maßgabe der lokalen Vorschriften und in Übereinstimmung mit den Anforderungen einzelner Vertragspartner (insbesondere Mobilfunkbetreiber) erfordert Zeit und Ressourcen und kann die Gesellschaft beim Eintritt in neue Märkte verzögern und zusätzliche Kosten zur Abdeckung der verschiedenen Standards verursachen.

Risiko eines Technologiewechsels: Es besteht das Risiko einer verzögerten Einführung neuer Technologien aufgrund mangelnder Kenntnisse, Erfahrungen oder ausreichender Finanzierung, was zu einem Verlust bestimmter Positionen und Marktanteile führen kann, was wiederum zu einer Verschlechterung der Ergebnisse der Gruppe führen kann.

Risiken im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb der Gruppe

Operationelles Risiko: Die Unternehmen der Gruppe sind einem Verlustrisiko ausgesetzt, das aus unangemessenen oder nicht funktionierenden internen Management-Verfahren resultiert. Solche Risiken können aufgrund falscher operativer Entscheidungen der Geschäftsführung, unzureichend qualifizierten Personals, Erhöhung der Verwaltungskosten, technischer Störungen, die zu einer kontinuierlichen Unterbrechung der erbrachten Dienstleistungen führen usw., auftreten.

Risiken im Zusammenhang mit den Geschäftspartnern: Die Produktionstätigkeiten im IdD-Segment werden an externe Auftragnehmer, hauptsächlich in China, ausgelagert. Die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit wichtigen Subunternehmern sind mit pünktlichen und rechtzeitigen Lieferungen oder der Beendigung von Geschäftsbeziehungen verbunden. Die Aktivitäten der Gruppe sind auch mit den Aktivitäten der Mobilfunkbetreiber verbunden, wobei die Dienstleistungen im Telekommunikationssegment und ein Teil der Produkte der Konzerngesellschaften im IdD-Segment über Mobilfunkbetreiber angeboten werden. Ein möglicher Verlust der Partnerschaft mit einem bestimmten Mobilfunkbetreiber kann negative Folgen für die Erträge und die Finanzlage der Gruppe haben. Nach dem Verkauf des Telekommunikationsgeschäfts und angesichts der Diversifizierung der Vertriebskanäle im IdD-Segment ist dieses Risiko von abnehmender Bedeutung.

Risiken, die sich aus neuen Projekten ergeben: Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen durch die Tochtergesellschaften von Allterco JSCo setzt Investitionen in Personal, Software, Hardware, Materialien, Waren und Dienstleistungen voraus. Falls die neuen Produkte und Dienstleistungen nicht erfolgreich vermarktet werden sollten, kann dies negative Auswirkungen auf die Kosten und das Vermögen der Gesellschaft und auf die Ergebnisse seiner Aktivitäten haben.

Risiko im Zusammenhang mit dem Vorstandsbeschluss über den Verkauf des Telekommunikationsgeschäfts der Gruppe in Asien: Angesichts des jüngsten Vorstandsbeschlusses über die Veräußerung der Beteiligung der Emittentin am Kapital der Allterco Pte Ltd. (Singapur), Allterco SDN Bhd. (Malaysia) und Allterco Co. Ltd. (Thailand) wurden bisher keine Verhandlungen mit Interessenten geführt, keine spezifischen Parameter der Transaktion festgelegt und keine Verpflichtungen von potenziellen Käufern eingegangen. Die Abwicklung einer solchen Transaktion ist ungewiss, so dass ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse der Gesellschaft erheblich sein können.

Systemrisiken

Währungsrisiko: Das Währungsrisiko stellt die Abhängigkeit und die Auswirkungen von Änderungen der Währungskurse dar. Die Unternehmen der Gruppe der Emittentin sind sowohl in Bulgarien, EU-Ländern, als auch in Drittländern, vor allem in den USA und im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Gegenwärtig werden die Erträge aus dem IdD-Geschäft hauptsächlich in Lew oder Euro erzielt, während die Warenkosten in diesem Segment hauptsächlich in US-Dollar anfallen und weitgehend mit dem chinesischen Yuan zusammenhängen, wodurch sich eine Aufwertung des US-Dollar oder des chinesischen Yuan ungünstig auf die Geschäftsergebnisse auswirken kann.

ABSCHNITT 3. BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

3.1. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art, Gattung und ISIN der Aktien

Gegenstand des vorliegenden Angebots sind 3.000.000 neue Aktien aus der Kapitalerhöhung der Allterco JSCo. Die angebotenen Aktien sind derselben Gattung wie die bestehenden Aktien der Allterco JSCo, und nämlich auf den Namen lautende, scheinlose, stimmberechtigte Stammaktien zu einem Nennwert von je BGN 1. Die ISIN der Aktien aus dieser Emission lautet: BG1100003166.

Währung, Stückelung, Nennwert und Anzahl der begebenen Aktien

Die angebotenen Aktien sowie alle bereits ausgegebenen Aktien der Emittentin lauten auf den bulgarischen Lew und haben eine Stückelung von je BGN 1. Der Höchstbetrag der Neuemission beträgt 3.000.000 Aktien. Das Angebot gilt als erfolgreich, wenn mindestens 1.000.000 Aktien gezeichnet und gezahlt werden. Der gesamte Nennwert der angebotenen neuen Aktien beläuft sich auf höchstens BGN 3.000.000.

Mit den Aktien verbundene Rechte

Die angebotenen Aktien sind derselben Gattung und verleihen dementsprechend dieselben Rechte wie die Aktien, aus

denen sich das Gesellschaftskapital derzeit zusammensetzt. Die wichtigsten Rechte der Aktionäre lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Recht auf Dividende und Recht auf Gewinnanteil: Jede Aktie gibt ihrem Inhaber das Recht auf eine ihrem Nennwert entsprechende Dividende. Die Dividende wird auf Beschluss der Hauptversammlung ausgeschüttet, wobei in der Satzung der Gesellschaft die Möglichkeit vorgesehen ist, unter den gesetzlich festgelegten Bedingungen Jahres- und Halbjahresdividenden auszuschütten. Die Satzung der Gesellschaft sieht kein Recht auf einen Gewinnanteil vor, das sich von dem beschriebenen Recht auf Dividende unterscheidet.

Stimmrecht: Jede Aktie berechtigt ihren Inhaber zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Das Stimmrecht wird von den Personen ausgeübt, die in den Registern der Zentralverwahrer AD („ZV“) 14 Tage vor dem Datum der Generalversammlung als stimmberechtigt eingetragen sind. Das Stimmrecht kann persönlich (bzw. durch den gesetzlichen Vertreter des Aktionärs) oder durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden.

Bezugsrecht: Im Falle einer Kapitalerhöhung der Gesellschaft haben die Aktionäre das Recht, einen Teil der neuen Aktien zu erwerben, der ihrem Kapitalanteil vor der Erhöhung entspricht.

Recht auf Auseinandersetzungsguthaben: Jede Aktie gibt ihrem Inhaber das Recht auf ein ihrem Nennwert entsprechendes Auseinandersetzungsguthaben zulasten des Restvermögens der Gesellschaft bei deren Auflösung.

Rückkaufbedingungen: Als Stammaktien bieten die angebotsgegenständlichen Aktien keine Rückkaufvorteile.

Weitere Rechte:

- Managementrechte: Jedem Aktionär steht das Recht zu, an der Leitung der Gesellschaft teilzunehmen, insbesondere in den Leitungsorganen zu wählen und gewählt zu werden;
- Kontrollrechte: Recht der Aktionäre auf Informationen, einschließlich des Anspruchs, alle Unterlagen im Zusammenhang mit der Tagesordnung der einberufenen Hauptversammlung einzusehen, diese Unterlagen auf Anfrage kostenlos und die Protokolle neben zugehörigen Anlagen über frühere Hauptversammlungen zu erhalten.
- Schutzrechte, einschließlich des Rechts, beim zuständigen Gericht die Aufhebung eines Beschlusses der Hauptversammlung zu beantragen, der gegen zwingende Bestimmungen des Gesetzes oder der Satzung verstößt, Klagerecht zum Schutz des Rechts auf Mitgliedschaft und einzelne Mitgliedschaftsrechte im Falle ihrer Verletzung durch Organe der Gesellschaft, Recht, die Bestellung eingetragener Abschlussprüfer durch das Registeramt zu beantragen, falls solche nicht gewählt wurden, Minderheitsrechte (die von Aktionären ausgeübt werden, die mindestens 5% des Gesellschaftskapitals halten), einschließlich des Rechts, die Gesellschaft bei Unterlassungen der Leitungsorgane zu verklagen, Schadenersatzklagen wegen durch Organmitglieder der Gesellschaft zugefügten Schadens zu erheben, des Rechts, die Einberufung der Hauptversammlung oder die Ermächtigung ihres Vertreters zur Einberufung der Hauptversammlung zu verlangen, des Rechts, Gegenstände auf die Tagesordnung der Hauptversammlung zu setzen und diesbezügliche Beschlüsse zu beantragen.

Relativer Rang der Aktien in der Kapitalstruktur der Emittentin im Fall einer Insolvenz

Im Fall einer Insolvenz der Emittentin werden die Forderungen der Aktionäre (vorausgesetzt, es sind Vermögenswerte vorhanden) nach Befriedigung der Forderungen aller Gläubiger fällig.

Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien

Die angebotenen Aktien sowie die bereits von Allterco JSCo ausgegebenen Aktien sind vorbehaltlich der geltenden einschlägigen Vorschriften frei handelbar. Die Handelbarkeit scheinloser Wertpapiere, wie z.B. der angebotsgegenständlichen Aktien, gilt mit der Eintragung im ZV als abgeschlossen.

Dividendenpolitik

Die Emittentin hat keine Dividenden- und Ausschüttungspolitik erarbeitet. Die Hauptversammlung beschließt über die Gewinnverteilung entsprechend den zukünftigen Entwicklungsplänen und dem Finanzierungsbedarf für den Geschäftsbetrieb. Die Dividendenausschüttung erfolgt nach den Verfahren gemäß Handelsgesetz, Gesetz über öffentliche Angebote von Wertpapieren und der Satzung der Gesellschaft.

3.2. Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Aktien der Allterco JSCo, die derselben Gattung angehören wie die angebotenen, werden auf dem BSE-Hauptmarkt, dem Standard-Aktien-Segment der Bulgarischen Effektenbörse („BEB“), gehandelt. Die angebotenen Aktien sollen im gleichen Segment gehandelt werden.

3.2. Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Nein

3.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind? [konsolidierter Text gemäß Nachtrag vom 21.10.2020]

Kursrisiko: Dieser kommt in der Möglichkeit zum Ausdruck, dass potentielle Investoren infolge Änderungen der

Aktienkurse aufgrund von Faktoren, die mit der Gesellschaft in Verbindung stehen, und aufgrund von externen Ereignissen, die sich dem Wirkungsbereich der Gesellschaft entziehen, Verluste erleiden müssen.

Liquiditätsrisiko: Die Schwierigkeit, bestimmte Wertpapiere kurzfristig und zu minimalen Kosten zu kaufen oder zu verkaufen. Es gibt keine Garantien hinsichtlich der zukünftigen Bildung und Aufrechterhaltung eines liquiden Sekundärmarktes für die Aktien der Emittentin.

[Folgende Textstelle wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 21.10.2020 geändert.]

Risiko einer Änderung der Interessen der Mehrheitsaktionäre: Die Vorstandsmitglieder, Dimitar Dimitrov und Svetlin Todorov, halten jeweils 38,51% der Aktien und der Stimmrechte in der Hauptversammlung der Emittentin. Zum Stichtag des Nachtrags zum Prospekt vom 21.10.2020 haben die Mehrheitsaktionäre ihre Rechte teilweise ausgeübt und dabei insgesamt 142.000 neue Aktien der Kapitalerhöhung gezeichnet. Unter der Annahme, dass die Emission zur Gänze verwertet wird, wird ihre Beteiligung auf jeweils 32,48% und insgesamt 64,96% der Aktien und Stimmrechte in der Hauptversammlung der Gesellschaft reduziert, was auch die Ausübung eines maßgeblichen Einflusses ermöglicht. Für die Investoren besteht das Risiko des Auftretens möglicher Änderungen der Interessen der Hauptaktionäre, die sich sowohl auf die Aktivitäten der Gesellschaft, als auch auf die Interessen der Minderheitsaktionäre nachteilig auswirken könnten.

Risiko einer Änderung der Besteuerung von Investitionen in Wertpapiere: Zum Stichtag des Prospekts sind die Kapitalerträge aus dem Wertpapierhandel an einem geregelten Markt von der Besteuerung befreit. Eine mögliche Erhöhung der Steuerlast kann sich negativ auf die erzielten Erträge aus der Aktienanlage auswirken.

Risiko im Zusammenhang mit begrenzten Informationen: Es ist durchaus möglich, dass Anleger im Vergleich zu den weiter entwickelten Märkten weniger Informationen über den bulgarischen Wertpapiermarkt haben, obwohl die Vorschriften über die Offenlegung von Informationen eingehalten werden, was sich auf den Kurs der Aktien der Emittentin auswirken kann. Die Berichterstattung über die Aktivitäten und den Handel mit den Aktien der Gesellschaft durch unabhängige Analysten kann begrenzt sein. Negative oder unzureichende Analysen können sich ungünstig auf den Aktienkurs oder das Handelsvolumen auswirken.

ABSCHNITT 4. BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

4.1. Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren? [konsolidierter Text gemäß Nachträgen vom 02.06.2020, 29.07.2020 und 21.10.2020]

Fristen, Konditionen und erwarteter Zeitplan des Angebots

Angeboten werden 3.000.000 neue Aktien aus der Kapitalerhöhung der Allterco JSCo. Die angebotenen Aktien gehören derselben Gattung wie die bestehenden Aktien der Allterco JSCo, d. h. es geht um auf den Namen lautende, scheinlose, stimmberechtigte Stammaktien zu einem Nennwert von je BGN 1.

Die Aktien werden zu einem Emissionskurs von BGN 3,-- angeboten.

Der Höchstbetrag der Neuemission beläuft sich auf 3.000.000 Aktien. Die Emission gilt als erfolgreich, wenn mindestens 1.000.000 Aktien (Mindestbetrag der Emission) gezeichnet und gezahlt werden. Das Kapital wird um die gezeichneten Aktien erhöht, wenn der Mindestbetrag der Emission gezeichnet wird.

[Folgender Text wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 29.07.2020 geändert.]

Wer Aktien der neuen Emission der Allterco JSCo zeichnen will, muss zunächst Rechte erwerben. Die bestehenden Aktionäre (Aktionäre, die Aktien spätestens 5 Arbeitstage nach dem Datum der Veröffentlichung der Mitteilung des öffentlichen Angebotes gemäß § 89r Abs. 1 Gesetz über das öffentliche Angebot von Wertpapieren (früher § 92a Abs. 1 leg. cit., geändert GBl. Nr. 64/2020, in Kraft seit dem 21.08.2020)) erwerben Rechte unentgeltlich. Alle anderen Anleger sowie die Aktionäre, die nachträglich Aktien zeichnen wollen, können Rechte mittels Transaktionen am Hauptmarkt der Bulgarischen Effektenbörse („BEB“), dem Rechte-Segment, innerhalb der Frist für die Übertragung der Rechte oder an der durch die BEB veranstalteten offenen Auktion der innerhalb der Frist für die Übertragung nicht ausgeübten Rechte nach dem Ablauf dieser Frist für die Übertragung der Rechte erwerben.

Jeder Inhaber von Rechten kann mindestens 1 Aktie aus der aktuellen Emission (vorausgesetzt, dass er mindestens 5 Rechte besitzt) und höchstens die gleiche Anzahl neuer Aktien wie die Anzahl der von ihm gehaltenen Rechte, dividiert durch fünf, zeichnen.

[Folgender Text wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 29.07.2020 geändert.]

Beginn der Übertragung der Rechte: der dritte Arbeitstag nach dem Ablauf von 5 Arbeitstagen ab Datum der Veröffentlichung der Mitteilung des öffentlichen Angebotes gemäß § 89r Abs. 1 Gesetz über das öffentliche Angebot von Wertpapieren (früher § 92a Abs. 1 leg. cit., geändert GBl. Nr. 64/2020, in Kraft seit dem 21.08.2020)). Die Übertragung der Rechte muss innerhalb von 14 Tagen ab einschließlich Beginn der Übertragung der Rechte erfolgen. Sollte die Frist an einem arbeitsfreien Tag ablaufen, gilt für Termin für die Übertragung der Rechte der erste darauffolgende Arbeitstag.

Die Übertragung der Rechte erfolgt am geregelten Markt der BEB, Hauptmarkt Rechte-Segment. Börsentransaktionen mit Rechten können spätestens 2 Arbeitstage vor dem Ablauf der Frist für die Übertragung von Rechten abgeschlossen werden.

Innerhalb der Frist für die Übertragung nicht ausgeübte Rechte werden durch die Gesellschaft zum Kauf an einer offenen Auktion am 2. Arbeitstag nach dem Ablauf der Frist für die Übertragung der Rechte über den ermächtigten Anlageintermediär Karoll AG angeboten.

Der Beginn der Frist für die Zeichnung von Aktien stimmt mit dem Beginn der Frist für die Übertragung der Rechte überein und läuft 7 Arbeitstage nach dem Ablauf der Frist für die Übertragung der Rechte ab.

Die Zeichnung der Aktien aus dem Angebot erfolgt durch Einreichung eines schriftlichen Antrags der Rechteinhaber bei den Anlageintermediären, ZV-Mitgliedern, die die Kundenkonten für die von den Antragstellern gehaltenen Rechte führen. Die Zahlung für die gezeichneten Aktien muss spätestens bis zum Endtermin für die Zeichnung von Aktien auf das in der Bekanntmachung des öffentlichen Angebots angegebene spezielle Treuhandkonto der Emittentin erfolgen.

[Folgende Textstelle wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 21.10.2020 eingefügt.]

Soweit zum Zeitpunkt des Eintritts des Umstandes, unter Berücksichtigung dessen der Nachtrag vom 21.10.2020 erstellt wurde, die Laufzeit des prospektgegenständlichen Angebots noch nicht abgelaufen ist bzw. die angebotsgegenständlichen Aktien nicht ausgegeben worden, ist jeder Anleger, der Aktien des prospektgegenständlichen Angebots vor der Veröffentlichung des Nachtrags vom 21.10.2020 gezeichnet hat, hat das Recht, innerhalb von zwei Arbeitstagen ab Veröffentlichung des Nachtrags vom 21.10.2020 auf die von ihm gezeichneten Aktien zu verzichten, indem er innerhalb der festgesetzten Frist eine schriftliche Verzichtserklärung an den Anlageintermediär abgibt, bei dem die Aktien gezeichnet wurden.

[Folgender Text wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 02.06.2020 ergänzt.]

Die Aktien aus der Kapitalerhöhung der Gesellschaft werden Gegenstand eines Börsengangs in der Republik Bulgarien, der Italienischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland sein. Sollten auf diesen Angebotsgebieten außerhalb der Republik Bulgarien zwingende gesetzliche Sonderregelungen nach dem jeweiligen Landesrecht zur Anwendung kommen, wird die Gesellschaft auch deren Einhaltung ergänzend zu den anwendbaren bulgarischen Rechtsvorschriften sicherstellen.

Zulassung der Aktien zum Handel an einem geregelten Markt

[Folgende Textstelle wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 21.10.2020 angepasst.]

In Übereinstimmung mit dem Zeitplan beginnt die Zeichnung der Aktien im Rahmen des Angebots am 08.10.2020 und endet am 30.10.2020. Wird das Angebot erfolgreich abgeschlossen, so ist unmittelbar nach der Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister, der Eintragung der neuen Aktien bei der Zentralverwahrer AD und der Eintragung der Neuemission im von der Finanzaufsichtsbehörde geführten Register ein Antrag auf Zulassung der neu ausgegebenen Aktien zum Handel an einem geregelten Markt bei der BEB zu stellen. Die Abwicklung solcher Transaktionen kann ab dem durch den Vorstand der BEB festgelegten Datum beginnen, das voraussichtlich am oder um den 08.12.2020 liegt.

Kapitalverwässerung infolge des Angebots

[Folgender Text wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 21.10.2020 angepasst.]

Die unmittelbare Verwässerung der Aktienbeteiligung und der Stimmrechte der an der Kapitalerhöhung nicht teilnehmenden Aktionäre entspricht dem Anteil der neu ausgegebenen Aktien an der Gesamtanzahl der Aktien nach der Erhöhung. Jeder Aktionär, der keine neuen Aktien zeichnet, verwässert seine Beteiligung um zwischen 6,25% und 16,67% zum Mindest- bzw. Höchstbetrag der Emission. Der Ausgabepreis für eine neu ausgegebene Aktie in Höhe von BGN 3,- übersteigt den Buchwert (Nettowert der Aktiva) einer Aktie der Emittentin vor dem Angebot von BGN 1,31 auf individueller Basis.

Kosten im Zusammenhang mit dem Angebot

[Folgender Text wurde gemäß Nachtrag zur Zusammenfassung vom 02.06.2020 und 21.10.2020 angepasst.]

Nach der Zeichnung des Mindest- und Höchstbetrags der Emission werden sich die Gesamtkosten der Emittentin im Zusammenhang mit dem Angebot voraussichtlich auf etwa BGNT 166 und BGNT 421 belaufen.

4.2. Weshalb wird dieser Prospekt erstellt wird? [konsolidierter Text gemäß Nachträgen vom 02.06.2020, 29.07.2020 und 21.10.2020.]

[Folgender Text wurde gemäß Nachträgen zur Zusammenfassung vom 02.06.2020, 29.07.2020 und 21.10.2020 angepasst.]

Der vorliegende Börsengang erfolgt auf der Grundlage des Vorstandsbeschlusses der Allterco JSCo vom 20.12.2019 über die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von BGN 15.000.000 auf BGN 18.000.000 sowie des Vorstandsbeschlusses vom 24.01.2020 über die Festlegung der diesbezüglichen Modalitäten. Ergänzend wurde aufgrund der Niederschrift vom 03.06.2020 die Durchführung des öffentlichen Angebots der Aktienemission aus der Kapitalerhöhung auch in der

Italienischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland neben der Republik Bulgarien beschlossen. Infolge eines neuentstandenen Sachverhalts und aufgrund der Stellungnahme der Finanzaufsichtsbehörde zur Notwendigkeit der Ergänzung des Prospekts, einschließlich der konsolidierten Version neben den zugehörigen errichteten Nachträgen aufgrund der Niederschrift vom 31.07.2020, wird durch der Vorstand der Allterco JSCo die Feststellung eines weiteren Nachtrags zum gebilligten Prospekt und dessen konsolidierten Version neben sämtlichen errichteten Nachträgen beschlossen. In Bezug auf einen neueingetretenen Umstand hat der Verwaltungsrat von Alterco JSCo mit dem Protokoll vom 21.10.2020 beschlossen, einen neuen (dritten) Nachtrag zum genehmigten Prospekt und eine konsolidierte Fassung desselben mit allen darin vorbereiteten Nachträgen zu genehmigen. Die Beschlüsse wurden aufgrund der ausdrücklichen Ermächtigung gemäß der Satzung der Gesellschaft gefasst, die aufgrund Beschluss der Hauptversammlung vom 29.01.2018 erteilt wurde. Die erzielten Nettoerlöse werden je nach den Ergebnissen aus dem Angebot für folgende zielgebundene Sparten verwendet:

Investitionsprojekte	Mindesthöhe der Emission		Maximale Höhe der Emission	
	Höhe der Investition, TBGN	% der Nettoerlöse	Höhe der Investition, TBGN	% der Nettoerlöse
Aus- und Aufbau des Vertriebsnetzes: Erweiterung des Verkaufsteams und der Handelsvertreter auf regionaler Ebene; Teilnahme an lokalen und internationalen Ausstellungen	1.700	60%	2.574	30%
Umlaufmittel zur Einrichtung regionaler Logistikzentren zwecks Optimierung der Lieferungen und Umleitung der Vertriebskanäle	709	25%	3.431	40%
F&E: Aufstockung des IT- und Ingenieurpersonals; Gerätezertifizierung.	425	15%	2.574	30%
Investierte Mittel gesamt	2.834	100%	8.579	100%

Die angebotenen Aktien unterliegen keiner Zeichnungsvereinbarung aufgrund fester Verpflichtungen. Der Emittent ist keine möglichen Interessenkonflikte im Zusammenhang mit dem Angebot bekannt.

MITTELS SEINER UNTERSCHRIFT ERKLÄRT DER UNTERZEICHNER IN SEINER EIGENSCHAFT ALS GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR DER EMITTENTIN, DASS DIE ZUSAMMENFASSUNG MIT DEN EINSCHLÄGIGEN RECHTSVORSCHRIFTEN IM EINKLANG STEHT.

Für die Emittentin:

[gez.]
Dimitar Dimitrov
Geschäftsführender Direktor

Die inhaltlich wortgetreue Übereinstimmung obiger Übersetzung (aus bulgarischer Sprache) mit dem vorgelegten Original wird hiermit vom Unterzeichner Nicolai Kyrilloff K y r i l l o f f . beglaubigt. Die Übersetzung besteht aus neun (9) Seiten.

Übersetzer: Nicolai Kyrilloff K y r i l l o f f
See official translation 